

Ausschreibungstext Hubtor SPACELITE® HT 40

Produktqualität und Leistungseigenschaften unserer Tore sind geprüft und zertifiziert nach DIN EN 13241-1.

Aluminium-Führungsschienen, massiv, (pressblank, optional farbbeschichtet oder eloxiert nach DIN 17611) mit abnehmbaren Deckleisten; integrierte Steuer- u. Halteschiene aus Stahl für Absturz-sicherung. Antriebsseite: Kabelkanal (Kunststoff, RAL 7035 lichtgrau), bei optionalem Automatikbetrieb mit integrierter Energiekette. Option: Führungsprofile mit integrierter Heizung (Regelung über Thermostat).

Verzinkte Stahlkonsolen mit Antriebs-einheit rechts (optional links), Aluminium-Verbindungswelle, Absturzbügel.

Fiberglas-Torblätter aus Steg-Doppelplatten, Farbtöne: Brillant, Smaragd, Saphir (Option) mit Alu-Verbindungsprofilen (pressblank, optional farbbeschichtet nach RAL oder eloxiert nach DIN 17611), Gummidichtungen; Kopfteile einschließlich Führungsrollen. Lichttransmission: bis zu 78% (in Abhängigkeit von Einfärbung und Wärmedämmeigenschaften); U_p -Wert Steg-Doppelplatten: 2,5 W/m²K, optional 1,7 W/m²K oder 1,4 W/m²K. Option: Einbau von ovalen Sichtfenstern. Torblatt-Abmessungen: Stärke: 40 mm; Höhe: ca. 500 mm

Echtglasfeld (Option) max. Torbreite 5000 mm, von außen sichtbare Einfassprofile aus Aluminium (pressblank, optional farbbeschichtet oder eloxiert nach DIN 17611), innen Glasleisten- u. Eingreifschutzprofile aus PVC (ähnl. 7047 telegrau) zur Isolierverglasung (U_p -Wert ca. 1,1 W/m²K), 2x4 mm ESG, Gesamtstärke 24 mm, je nach Torbreite bis zu zwei senkrechte Kämpfer, Außenmontage auf Anfrage.

Panoramafeld aus Acrylglas (Option), Einfassprofile aus Aluminium (pressblank, optional farbbeschichtet oder eloxiert nach DIN 17611), ab 4,55 m Breite verstärkt. Doppelverglasung aus Acryl (Stärken: 3mm+5mm), je nach Torbreite bis zu 3 senkrechte Kämpfer und abgerundete Kanten. Andere Füllung (z.B. Polycarbonat, Lochblech) auf Anfrage.

Elektroantrieb durch Getriebemotor (400 V/ 50 Hz, mit Frequenzumrichter: 230 V/ 50 Hz) mit elektronischer Endlagenabschaltung und thermischem Überlastschutz, Schutzart IP54 (Option: IP 65). Antriebsleistung je nach Torgröße und Ausstattung: 0,85 bis 1,8 kW. Option: mechanischer Überlastschutz. Öffnungs- u. Schließgeschwindigkeit: je nach Größe und Ausstattung: bis zu 20 cm/s, Option für Öffnungsgeschwindigkeit: bis zu 40 cm/s (mit Frequenzumrichter).

Notbetätigung mechanisch über aufsteckbare Handkurbel oder optional über Haspelkette.

Mikroprozessorsteuerung, anschlussfertig, mit dem Steuerteil als Mikroprozessorsteuerung sowie dem Leistungsteil zur Ansteuerung des Motors. Die Steuerung ist in ein Kunststoffgehäuse B182 x H254 x T90 mm der Schutzart IP 54 eingebaut, Option: Frequenzumrichter-Steuerung für schnelles Öffnen, Gehäuse: ca. B 190 x H 370 x T 150 mm bzw. B 180 x H 790 x T 150 mm. Gehäusefront: AUF- STOPP-AB-Taster zur Torbedienung sowie der allpolig trennende Hauptschalter. Die Steuerung wird standardgemäß in Bedienhöhe auf einem Winkel an der Führungsschiene befestigt.

Öffnen und Schließen im Totmannbetrieb mit Taster, Option Automatikbetrieb: Öffnen und Schließen in Selbsthaltung. Ausreichende Anzahl an Anschlussklemmen und eine 24 VDC Versorgungsspannung für den Anschluss einer optionalen Lichtschranke zur Durchfahrtsüberwachung stehen zur Verfügung.

Die Funktion von zwei Ausgangsrelais ist einstellbar die, z. B. für potenzialfreie Meldung Tor offen/ Tor geschlossen, zur Ansteuerung von Ampel- und Signalleuchten oder Hofflichtfunktion verwendet werden können. Anzeige von Betriebszuständen u. Störmeldungen: Intern über LEDs oder numerischen Code.

Sicherheit durch baumustergeprüfte Absturz-sicherung, den Richtlinien der Berufsgenossenschaft entsprechend. Die Mechanik ist in den Führungsschienen integriert. Bei Betrieb in Selbsthaltung (Option): Ausstattung mit einer selbstüberwachenden optoelektronischen Schließkantensicherung.

Torabdichtung zwischen den Torblatt- Elementen durch Gummi-Schlauchdichtungen, zwischen Torblätter und Führungsschienen durch Bürstenprofile, zum Sturz und zur Leibung hin durch Gummi-Lippenprofile, zum Boden hin durch ein Doppel-Lippenprofil.

Befestigung hinter der Leibung mit verzinkten Stahlwinkeln, in der Leibung mit verzinkten Stahlplatten. Je nach Unterkonstruktion: Dübel-, Anschraub- oder Anschweißmontage.

Betriebsanleitung mit Prüfbuch nach Vorschrift der berufsgenossenschaftlichen Regeln »Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore« mit technischen Angaben zur Toranlage, Betriebsanleitung, Auszügen aus den berufsgenossenschaftlichen Regeln »Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore« (BGR 232, ehemals ZH1/494), Schaltpläne für Inbetriebnahme, Prüfprotokoll und Ersatzteilkatalog.

Hinweis! Prüfungen von Toranlagen nach VDE 0100-610 bzw. IEC 60364-6-61 fallen in den Verantwortungsbereich des Betreibers.

Stückzahl: _____

Lichte Durchfahrtsbreite (mm): _____

Lichte Durchfahrtshöhe (mm): _____

Lieferung frei Baustelle, incl. fachmännischer Montage.

(Das Setzen und Anschließen von Steuereinrichtungen nach Aufwand in EUR pro Std. _____ und Materialaufwand. Der Netzanschluss erfolgt, nach Vorschrift, bauseits.)

Zubehör: _____

Sonstiges: _____